

In ihrer ersten Begegnung mit dem Fach Informatik werden die Schüler über graphische Methoden an die Materie herangeführt. Dabei wird immer auf eine objektorientierte Betrachtungsweise Wert gelegt.

Unter Objektorientierung versteht man in der Informatik die Beschreibung komplexer Systeme durch das Zusammenspiel miteinander kooperierender Objekte (z.B. besteht ein gezeichnetes Haus aus einem Objekt vom Typ Rechteck, einem Objekt vom Typ Dreieck usw.).



haus1.dachfarbe = rot
haus2.dachfarbe = grün

Mit Hilfe von Vektorgrafiken werden Objekte wie Rechtecke, Dreiecke und Kreise auf ihre Eigenschaften hin untersucht und mit geeigneten Programmen dargestellt.

Anschließend werden auch Textdokumente auf Objekte hin untersucht (z.B. Zeichen, Absatz) und mit Hilfe ihrer Eigenschaften (z.B. Schriftfarbe, Ausrichtung) übersichtlich gestaltet.

Die Schüler lernen dabei den Umgang mit Präsentations- und Textverarbeitungsprogrammen.

Link zum Lehrplan:

www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/6/nt_gym